

Freie Demokraten im Hessischen Landtag

KRIMINALSTATISTIK

12.03.2013

„Hessen ist auch 2012 dank der schwarz-gelben Sicherheitspolitik wieder ein Stück sicherer geworden. Der Dank hierfür gebührt vor allem unseren äußerst engagierten Polizistinnen und Polizisten, die eine hervorragende Arbeit im Dienste für die Bürgerinnen und Bürger leisten und bei der Aufklärung von Verbrechen immer effektiver werden, wie die im sechsten Jahr in Folge steigende Aufklärungsquote belegt. Dabei ist die Zahl der registrierten Fälle pro 100.000 Einwohner auf dem niedrigsten Stand seit 1979“, erklärte der Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wolfgang GREILICH.

Greilich, der auch innenpolitischer Sprecher seiner Fraktion ist, erklärte weiter:

„Der in den letzten Jahren besonders besorgniserregende Anstieg beim Wohnungseinbruchsdiebstahl konnte im vergangenen Jahr erstmals gestoppt und ein leichter Rückgang verzeichnet werden. Nachdem bereits im letzten Jahr ein geringerer Anstieg zu den Vorjahren seit 2008 bemerkbar wurde, ist die Trendwende aufgrund der Wirkung der zahlreichen präventiven und operativen Maßnahmen, die die Landesregierung hier schon seit Jahren ergriffen hat, nunmehr nicht mehr zu leugnen. Auch die Aufklärungsquote konnte in diesem Deliktsfeld erneut gesteigert werden. Das ist eine gute Nachricht für die Menschen in Hessen.“

Dass sich die Oppositions-SPD in ersten Reaktionen dazu hinreißen ließ, dem Innenminister unterschwellig Statistikfälschung zu unterstellen, zeige die Hilflosigkeit einer rat- und planlosen Skandalisierungsstrategie der SPD, die im Angesicht positiver Zahlen schlicht versage. „Wenn als einziger Beleg der in den umliegenden Bundesländern zu verzeichnende Anstieg herhalten muss, dann folgt Frau Faeser allem Anschein nach dem Motto: ‚Was nicht sein darf, kann nicht sein! Offenbar merkt Frau Faeser gar nicht mehr, wie sie durch ihre ständigen polemischen Angriffe letztlich auch die erfolgreiche Arbeit der hessischen Polizistinnen und Polizisten herabwürdigt. Ein derartiges Verhalten ist

angesichts des Engagements der Einsatzkräfte unerhört. Wir erkennen die Leistungen der Polizei uneingeschränkt an!

Auch bei der Zahl der Wirtschaftsstraftaten versucht die Opposition erneut auf plumpe Art und Weise, zu skandalisieren. Setzt man jedoch die Zahlen in Relation zu den einzelnen Delikten, so wird schnell offenbar, dass der absolute Löwenanteil des Anstiegs im Bereich der Betrugsdelikte zu finden ist. Ebenfalls leicht angestiegen waren die Wettbewerbsdelikte, während alle anderen Delikte signifikant zurückgegangen sind. Gemeinsam mit der Erkenntnis, dass die Polizei in Hessen die Aufklärungsquote auch in diesem Bereich auf 98,4 % erneut gesteigert hat, wird offenkundig, dass die absurde Realitätsverweigerung der SPD gegenüber den Fakten der erfolgreichen christliberalen Regierung in Hessen einzig dem Wahlkampf geschuldet sein kann. Den erfolgreichen Weg in der Kriminalitätsbekämpfung werden wir auch in diesem Jahr weiter beschreiten – zur Sicherheit Hessens und seiner Bürgerinnen und Bürger“, sagte Greilich.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de
